

# OZ

## TERMINE

Möchten Sie Termine für  
Veranstaltungen bekannt geben?  
Rufen Sie an  
**0381 / 365 410**  
Schicken Sie ein Fax  
**038 203 / 55 48 71**  
Schreiben Sie an  
**OSTSEE-ZEITUNG**  
Bad Doberaner Zeitung  
Alexandrinplatz 1a,  
18209 Bad Doberan

- BAD DOBERAN**  
**TREFFPUNKT»** Kornhaus, Klosterhof 1: **So** 15.30 Adventssingen des Kornhaus-Frauenchors  
**Rathaus, Severinstr. 12: Sa** 11.00 Führungen  
**AUSSTELLUNGEN»**  
**Galerie Roter Pavillon, Am Kamp:**  
**Sa** 14.00-17.00 Von 15 zu 16
- ALT BUKOW**  
**BÜHNE»** Kirche : **So** 14.00 Adventschor mit dem Gospelkirchenchor Jubilata
- BARGESHAGEN**  
**FITNESS»**  
**Sportpark barge, Admannshäger Damm 19: Sa/So** 9.00-20.00 Sport- und Fitness
- BASTORF**  
**TREFFPUNKT»**  
**Gutshof, Kühlungsborner Str. 1: Sa** 12.00-16.00 Schaumanufaktur - Bonbons und ihre Herstellung  
**Leuchtturm: Sa/So** 11.00-16.00 Besuch der Aussichtsplattform
- GLASHAGEN**  
**AUSSTELLUNGEN»**  
**Studioglashütte & Galerie: Sa/So** 10.00-18.00, Werkstattarbeit Mo.-Sa. bis 16 Uhr

**HEILIGENDAMM**  
**LESUNG»** Grand Hotel, Ballsaal: **Sa** 20.30 Krimi Lesung: Der Blick fremder Augen  
**TREFFPUNKT»** Seebücke:  
**So** 11.00 Führungen  
**FITNESS»** Grand Hotel: **Sa/So** 7.00-22.00 Fitness- und Wellnessbereich, Saunalandschaft, Pool

**HINTER BOLLHAGEN**  
**AUSSTELLUNGEN»** Schauatelier Fayencerie Zander: **Sa/So** 10.00-17.30 Atelier für feinbemalte Keramik, Vorführung, Verkauf

**HÜTTEN**  
**AUSSTELLUNGEN»** Galerie Düweley auf dem Fischereihof Detlefsen: **Sa/So** 10.00-19.00 Plastiken und andere Objekte

**KRÖPELIN**  
**TREFFPUNKT»** Mühle: **So** 15.30 Märchenstunde

**KÜHLUNGSBORN**  
**TREFFPUNKT»** Gleis 2 - Das Mollirestaurant: **So** 14.30 Advent, Advent ein Bäumchen brennt  
**FITNESS»** Physiotherapie K & M, Strandstr. 41: **Sa** 8.00 Effektives Gerätetraining  
**AUSSTELLUNGEN»** Galerie KD, Herrmann-Häcker-Str. 30: **Sa/So** Holz in Form und Gestalt, Termin nach Vereinbarung Tel. 0174/9665084  
**Kunsthalle, Ostseeallee 48: So** 12.00-17.00 Coole Bilder, Cartoons mit Zeitgeist

**REKIK**  
**TREFFPUNKT»** Campingpark: **So** 20.15 Tatort Feeling  
**Kurverwaltung, Dünenstr. 7: So** 13.00 Weihnachtsmarkt; **So** 13.30 Hans im Glück - Märchen, Foyer  
**AUSSTELLUNGEN»** Galerie Art Mare, Dünenstraße 1: **Sa/So** 8.00-17.00 Symphonie der Herzen

**SATOW**  
**TREFFPUNKT»** Kirchrueine: **So** 14.00 Führung bei Punsch und Plätzchen

### WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag  
**KÜHLUNGSBORN»** Renate Hoffmann (71), Horst Kilb (79), Volker Klimt (70), Otilie Petrich (73), Anton Plescher (81), Christa Puss (85), Elisabeth Tarnowski (85), Edith Zwetz (74)  
**NEUBUKOW»** Elli Kletscher (80)  
**ANNA LUISENHOF»** Hermann Geisler (75)  
**HEILIGENHAGEN»** Uwe Krassow (67)  
**SATOW»** Helene Schmidt (83)  
**PARKENTIN»** Reinhard Dreier (65)

zum morgigen Geburtstag  
**BAD DOBERAN»** Helga Netzel (85)  
**KÜHLUNGSBORN»** Dagmar Hoch (88)  
**Doris Raupach (72)**  
**Gerhard Tews (85)**  
**NEUBUKOW»** Jürgen Hagemeister (78)  
**OSTSEEBAD REKIK»** Erwin Hasenbein (87)  
**Gerhard Ringhand (84)**  
**RADEGAST»** Günter Schröder (68)  
**RETHWISCH»** Anton Grygier (65)

### HIER FINDEN SIE HILFE

**NOTRUF**  
Polizei: ☎ 1 10  
Rettungsdienst/Feuerwehr: ☎ 1 12

**KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST**  
☎ 116 117  
Bad Doberan / Kühlungsborn  
Rerik / Neubukow / Kröpelin  
Satow / Kritzmow / Schwaan:  
ärztl. Notdienst ☎ 038203 / 6 24 28  
☎ 03 82 03 / 1 92 22

**KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST FÜR KINDER**  
Rostock (19-21 Uhr): Universitäts- und Jugendklinik, Ernst-Heydemann-Straße 8  
☎ 01 80 / 58 68 22 24 57

**KRANKENHAUS BAD DOBERAN**  
Hohenfelde, Am Waldrand 1  
☎ 03 82 03 / 9 40

**GESUNDHEITSAMT**  
Bad Doberan, Dammchausee 30 a  
☎ 0 38 43 / 75 50

**APOTHEKENBEREITSCHAFT**  
heute 8 bis morgen 8 Uhr  
**Bad Doberan:**  
Kamp-Apotheke, Am Kamp 4  
☎ 03 82 03 / 6 25 95  
**Bützow:** (18-21 Uhr)  
Rosen-Apotheke, Wismarsche Str. 2  
☎ 03 84 61 / 91 13 96  
**Schwaan:** (18-21 Uhr)  
Schwanen-Apotheke,  
Mühlenteichplatz  
☎ 038 44 / 81 42 19; 81 44 85  
**Dummerstorf:** (18-19 Uhr)  
Schmiedeweg 1  
☎ 03 82 08 / 1 39 15  
**Warnemünde:** Kur-Apo., am Kirchenplatz 5 ☎ 03 81 / 5 22 86  
**Rerik:** 18 - 19 Uhr  
Haff-Apotheke, Am Parkplatz 5 a  
☎ 03 82 96 / 7 04 23

**Satow:** 18 - 19 Uhr  
Fritz-Reuter-Straße 16  
☎ 03 82 95 / 7 82 04

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**  
Rettungsleitstelle Bad Doberan  
☎ 03 82 03 / 1 92 22 o. 6 24 28

**TIERÄRZTE-NOTDIENST**  
16 - 6 Uhr  
Dr. Leue, **Kröpelin**, www.tierarztpraxis-leue.de ☎ 01 52 / 59 77 81 19  
Rostock: 19 - 7 Uhr  
Thierfelderstr. 19,  
Tierklinik ☎ 03 81 / 25 27 70  
Tierheim ☎ 03 81 / 2 52 77 31  
Schlage: Tierheim ☎ 03 82 08 / 3 57

**SUPPENKÜCHE**  
11 - 15 Uhr im Gemeindehaus,  
Bad Doberan, Klosterstraße 2

**NOTRUF FRAUEN UND MÄDCHEN**  
☎ 03 81 / 4 40 32 90  
Frauenhaus ☎ 03 81 / 45 44 06  
☎ 03 81 / 45 44 07  
Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt ☎ 03 82 92 / 8 26 78 16;  
☎ 01 70 / 3 82 83 13

**KINDERSCHUTZHOTLINE**  
☎ 08 00 / 1 41 40 07

**WEISSER RING**  
(0 - 24 Uhr) ☎ 03 82 93 / 4 37 15

**EVANGEL. SUCHTBERATUNG**  
Bad Doberan, Seestraße 13  
☎ 03 82 03 / 7 74 55  
Sprechzeiten:  
Mo., Do., Fr. 9 - 12 Uhr,  
Di. 13 - 18 Uhr  
Kühlungsborn, Dünenstraße 9  
☎ 03 82 93 / 76 83  
Sprechzeiten: Mo., Do 13-17 Uhr,  
Di., Fr. 09-12 Uhr

**KREBSINFORMATIONSDIENST**  
☎ 0800 420 30 40



Sascha Rachow (r.) und Jörg Ostrowski sitzen in der Notrufzentrale von ABS.

Fotos (2): Ove Arscholl

# Wachdienste fordern schärfere Kontrollen in eigenen Reihen

Nachdem Rechte Flüchtlinge überwachen: Sicherheitsbranche kritisiert mangelhafte Gesetze / Viele Aufträge, wenig Ordner – Engpässe locken „schwarze Scharfe“

Von André Wornowski

**Rostock.** Einbruchserien, Randalen bei Fußballspielen oder Überwachung von Flüchtlingsunterkünften: Der Bedarf an privaten Sicherheitsdiensten wachse rasant, so Jörg Hübner, Geschäftsführer beim Alarm-, Bewachungs- und Sicherheitsdienst (ABS) in Rostock. Das Problem: „Es gibt nicht mehr genug Ordner.“ Hübner habe bereits Aufträge zur Absicherung von Flüchtlingsunterkünften abgelehnt. „Weil wir es einfach nicht mehr schaffen.“

Doch das öffnet Türen für „schwarze Schafe“: Zuletzt sorgte in Rostock eine Panne für Wirbel, als Wachleute mit Verbindungen zur rechten Szene ausgerechnet für den Schutz von Notunterkünften eingesetzt wurden (die OZ berichtete). „Solche Fehler kann man sich in der Sicherheitsbranche gar nicht erlauben“, sagt Hübner. Aber einige wenige Unternehmen würden sich nicht an die Regeln halten. Der Gesetzgeber mache es ihnen auch einfach.

„Wer als Mitarbeiter beim Sicherheitsdienst einsteigt, wird einmal vom Gewerbeamt auf seine Zuverlässigkeit geprüft“, sagt Hübner. Dazu werde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister eingeholt. „Das war's dann. Als würde in den nächsten 20 Jahren nichts mehr passieren. Das ist doch Quatsch“, sagt der Sicherheitsexperte. Er lasse seine

350 ABS-Mitarbeiter jedes Jahr überprüfen.

Auch die Ausbildung der Wachleute steht in der Kritik. Mitarbeiter kann werden, wer einen 40-stündigen Kurs bei der Industrie- und Handelskammer belegt. „Da braucht er nur zuzuhören“, sagt Detlef Strohkirch, Ausbildungsleiter der Securitas Sicherheitsdienste in Schwerin. „Wir fordern mindestens eine Prüfung der Sachkunde. Das ist der unterste Schritt dessen, was nötig ist“, betont Strohkirch.

Wachmänner müssten in Rechtsfragen, aber auch in Psychologie, Werkchutz und Sicherheitstechnik ausgebildet werden. „Wir machen keine Polizeiarbeit, haben nur das Jedermannsrecht. Heißt: Erst müssen wir eine rechtssichere Aufnahme vornehmen, dann können wir Strafanzeige stellen“, erläutert Strohkirch die Anforderungen. Er und Hübner sind sich einig: Was in der Bewachungsgewerbeordnung stehe, ist viel zu wenig.

Deutschlandweit gibt es immer wieder Probleme mit privaten Sicherheitsdiensten. In Berlin prügelten Wachmänner auf Asylbewerber ein. In Nordrhein-Westfalen ist ein Flüchtling von Security-Leuten gefesselt, gedemütigt und gefilmt worden. Auf Bundesebene tut sich nun etwas. Die Zuverlässigkeit des Wachpersonals soll künftig intensiver überprüft werden.

Experten eines Bund-Länder-Ausschusses plädieren dafür, das Wachpersonal alle drei Jahre zu überprüfen. Auch sollen Staatsanwaltschaften und Gerichte die Gewerbebehörden künftig stärker auf Strafsachen aufmerksam machen. Geordnete Vermögensverhältnisse sind eine neue Voraussetzung. Auch die Einführung eines amtlichen Bewacherausweises ist geplant, genauso wie eine Prüfung in der Ausbildung. „Wir unterstützen

das“, sagt Hübner. Der Haken: Für die Umsetzung sind mehr Personal und höheren Ausgaben für Gewerbeamt, Polizei und Justiz nötig.

Die Polizei ist auf die Sicherheitsdienste angewiesen. Das Polizeipräsidium Rostock und der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft haben eine Kooperation vereinbart – sieben private Sicherheitsdienste sind beteiligt. „Mit dem Zurückziehen der Polizei aus der Fläche haben unsere Aufgaben deutlich zugenommen“, sagt Hübner. Polizeisprecherin Isabel Wenzel bestätigt: „Wir haben eine gute Zusammenarbeit, gerade bei Veranstaltungen.“ Die Sicherheitsdienste bewachen Häuser und Grundstücke – darunter sogar Polizeidienststellen. Sie kontrollieren den Einlass, beschäftigen Ladendetektive oder sichern Veranstaltungen mit ab, wie den Rostocker Weihnachtsmarkt. „Sie treten dort auf, wo die Polizei nicht mehr zuständig ist“, sagt Wenzel. Die Kooperation sei jedoch an enge Voraussetzungen geknüpft: Aktuelle Führungszeugnisse müssten vorliegen, auch dürften die Sicherheitsfirmen keine Subunternehmen beschäftigen.

36 private Sicherheitsunternehmen sind in Rostock gemeldet. Im Jahr 2014 untersagte das Gewerbeamt insgesamt 15 Wachmännern die Beschäftigung wegen Unzuverlässigkeit. Eine regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsdienste sei sehr begrüßenswert, heißt es auch in der Stadtverwaltung.



Jens Hübner, Geschäftsführer beim ABS

### 25 Sicherheitsfirmen haben Hauptsitz in Rostock

**36** private Sicherheitsunternehmen sind in Rostock gemeldet. Davon haben 25 ihren Hauptsitz in Rostock, elf Unternehmen betreiben eine Betriebsstätte. Die vier größten Wachfirmen sind WSD, ABS,

Ex-Si-Ro und Securitas mit jeweils bis zu mehreren hundert Beschäftigten.

**15** Bewerbern untersagte das Gewerbeamt im Jahr 2014 wegen Unzuverlässigkeit die Beschäftigung im Wachdienst.

# Rostocker Diebesbande geschnappt

Innerhalb weniger Monate haben die Einbrecher Wertgegenstände im Wert von rund 50 000 Euro erbeutet

**Rostock.** Ein böses Erwachen erlebte der mutmaßliche Anführer einer Diebesbande, als die Polizei in der vergangenen Woche seine Wohnung stürmte und ihn im Bett überraschte. Seit mehreren Monaten war die Diebesbande in der Hansestadt auf Beutezug. Diebesgut im Wert von 40 000 bis 50 000 Euro sowie 1,5 Kilogramm Amphetamin haben die Beamten beschlagnahmt, mehr als 280 Personen sind von den Einbrüchen betroffen. „Eine so gut strukturierte Bande, mit so hoher kriminellen Energie, ist mir selten untergekommen“, so Kriminalhauptkommissar Axel Wahl.

Am Donnerstag vergangener Woche hätten Beamte der Kriminalpolizei die Wohnung des Bandenführers ausfindig gemacht und den 26-Jährigen, der gerade erst vor einem Jahr aus der Haft entlassen worden sei, festnehmen können.

Auch ein zweiter Tatverdächtiger ist bereits in Haft. „Wir haben versucht, den Wohnort des Haupttäters zu ermitteln, weil sich dort auch das Hauptlager für das Diebesgut befand“, erklärt Axel Wahl.

In wenigen Monaten habe die kriminelle Bande eine Vielzahl von Kelleraufbrüchen und Einbrüchen begangen. „Es war immer der gleiche Modus operandi. Mit Originalschlüsseln haben sich die Täter Zugang verschafft und Wertgegenstände mitgenommen.“ In Kellern hätten sich die Diebe vor allem auf wertvolle Fahrräder, teure Werkzeuge und Elektrogeräte konzentriert. In Wohnungen seien aber auch Schmuck und andere Wertgegenstände gestohlen worden. Als mutmaßliche Täter habe die Polizei vier Männer und eine Frau aus Groß Klein zwischen 17 und 29 Jahren festgenommen – alle bereits vorbe-

straft. Gegen das Quintett wird nun ermittelt. „Die Gruppe ist meist nachts in unterschiedlicher Besetzung losgezogen“, berichtet Wahl. Aus Geschäftsstellen von Wohnungsgenossenschaften und Hausmeisterservice-Büros hätten die Diebe zunächst Wohnungs-, Ferienhaus- und Generalschlüssel gestohlen. Von der Einbruchserie betroffen war auch die Wiro. „Als wir festgestellt haben, dass unser Generalschlüssel gestohlen wurde, haben wir 1000 Schließzylinder austauschen und 25 000 Schlüsseln verteilen müssen“, erzählt Thomas Wolf, Leiter des Bereichs Instandsetzung bei der Wiro.

Mit hilfreichen Zeugenaussagen, Fingerabdrücken, Telefonüberwachung und Observierungen hätte das Kommissariat die fünf Rostocker letztlich überführen können. „Damit beginnt für uns jetzt erst die Arbeit“, sagt

Sebastian Schütt, Chef der Lichtenhäger Polizeidienststelle. „Wir müssen die einzelnen Straftaten zuordnen, um den Fall sicher vor Gericht präsentieren zu können“, ergänzt Axel Wahl. Hinzu käme, dass ein Großteil des Diebesguts bereits über Internetportale oder im Bekanntenkreis der Diebe verkauft worden sei. „Wir werden mit den Käufern Kontakt aufnehmen. Es steht dabei ja auch immer der Verdacht der Hehlerei im Raum“, erklärt Wahl.

Die Täter müssen nun wegen wiederholten schweren Diebstahls mit einer Freiheitsstrafe von etwa vier Jahren rechnen. Nele Reiber

• Hinweise zu bisher noch nicht gemeldeten Einbrüchen können an die Kriminalpolizeiinspektion Rostock gegeben werden: ☎ 0381 / 4 91 60